

## Luzern Süd:

- Vertiefungsgebiet II
- Grundkonzept Verkehr

Medienorientierung vom 16. Februar 2016

# Ablauf

**Manuela Bernasconi**, Gemeinderätin Baudepartement Horw  
Entwicklungsgebiet Luzern Süd

**Kurt Sidler**, Geschäftsführer LuzernPlus  
Das Agglomerationszentrum und die drei Entwicklungsschwerpunkte

**Stadträtin Manuela Jost**, Baudirektorin  
Entwicklungsstudie Vertiefungsgebiet II

**Cyrill Wiget**, Gemeindepräsident Kriens  
Grundkonzept Verkehr

**Manuela Bernasconi, Manuela Jost, Cyrill Wiget**  
Die Sicht der drei Gemeinden

**Urs Dossenbach**, Kommunikation Stadt Luzern  
Fragen und Interviews



**Manuela Bernasconi, Gemeinderätin**  
Baudepartement Horw

Entwicklungsgebiet Luzern Süd





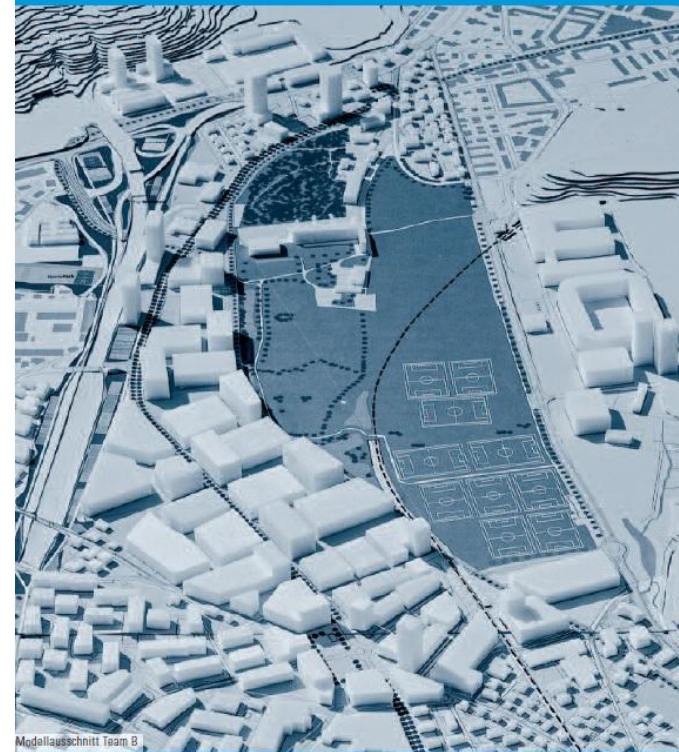


Leitbild für die Entwicklung von  
 Luzern Süd

Luzern, 13. September 2010



STUDIENAUFTRAG LUZERNSÜD EICHHOF – SCHLUND

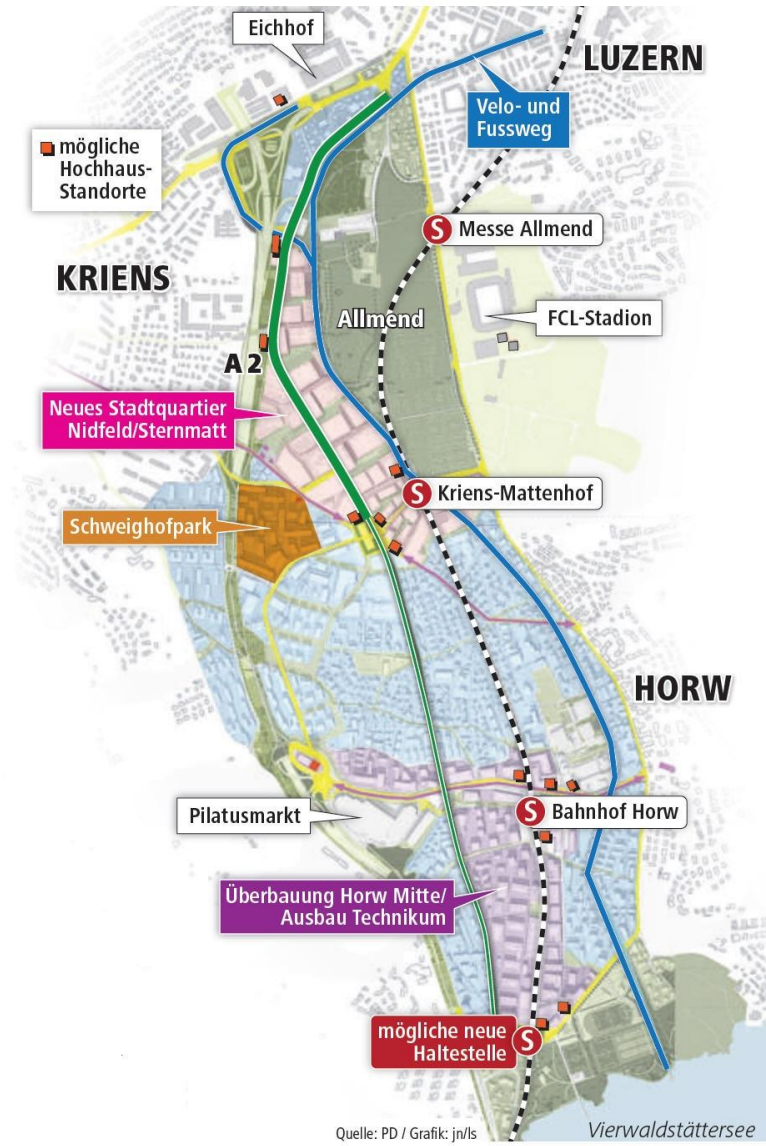


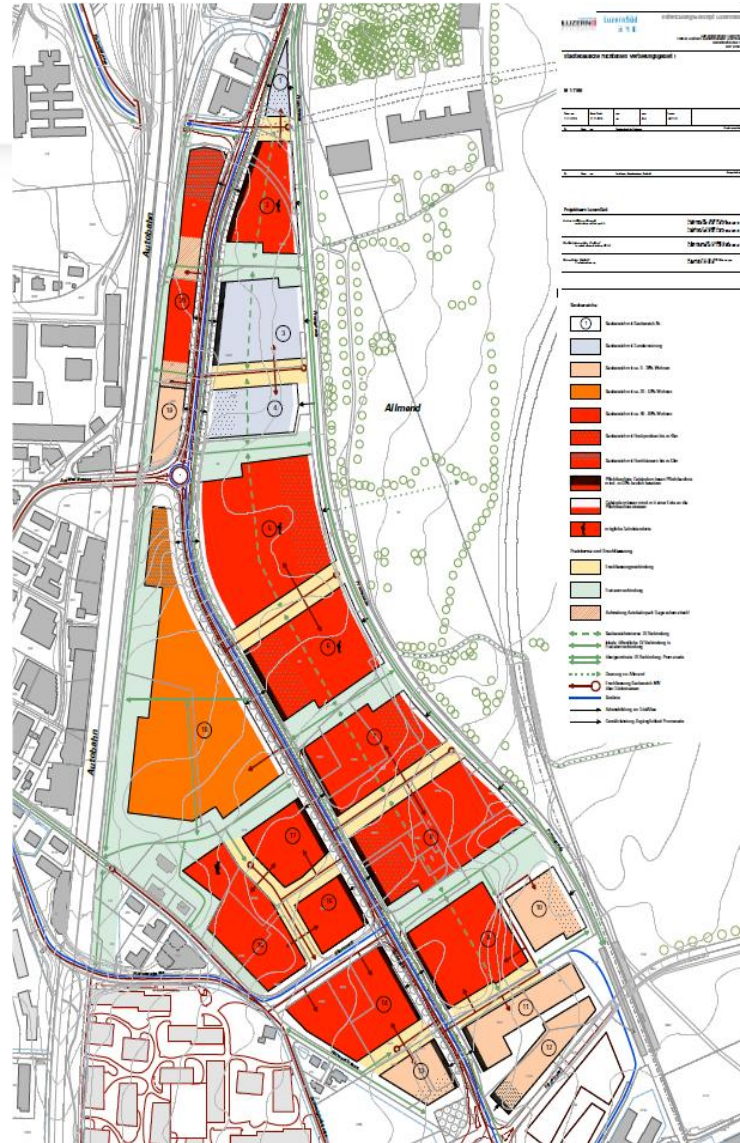
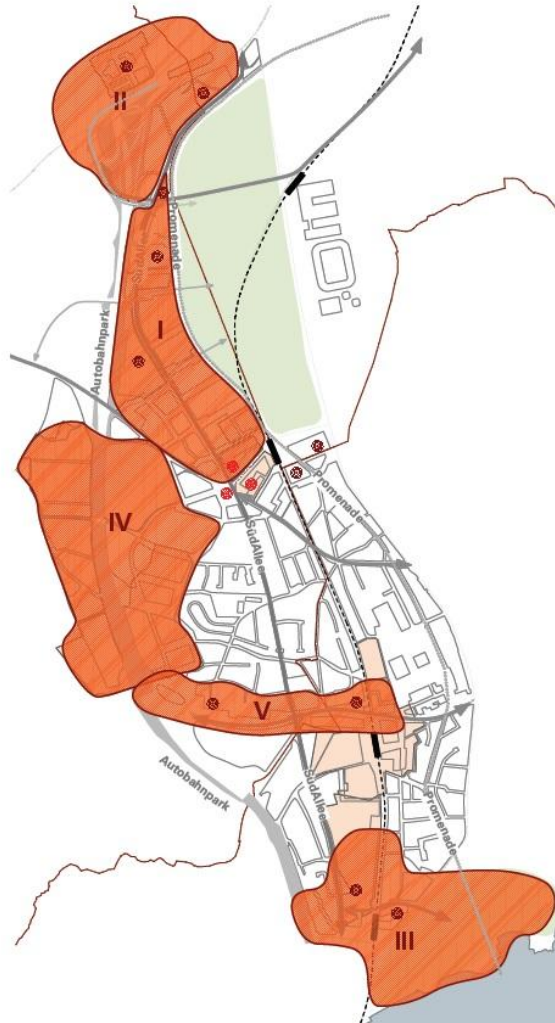
Modellausschnitt Team B

BERICHT DES BEURTEILUNGSGREMIUMS \_ 15. JANUAR 2013



# Entwicklungskonzept 2013





# Kurt Sidler, Geschäftsführer LuzernPlus

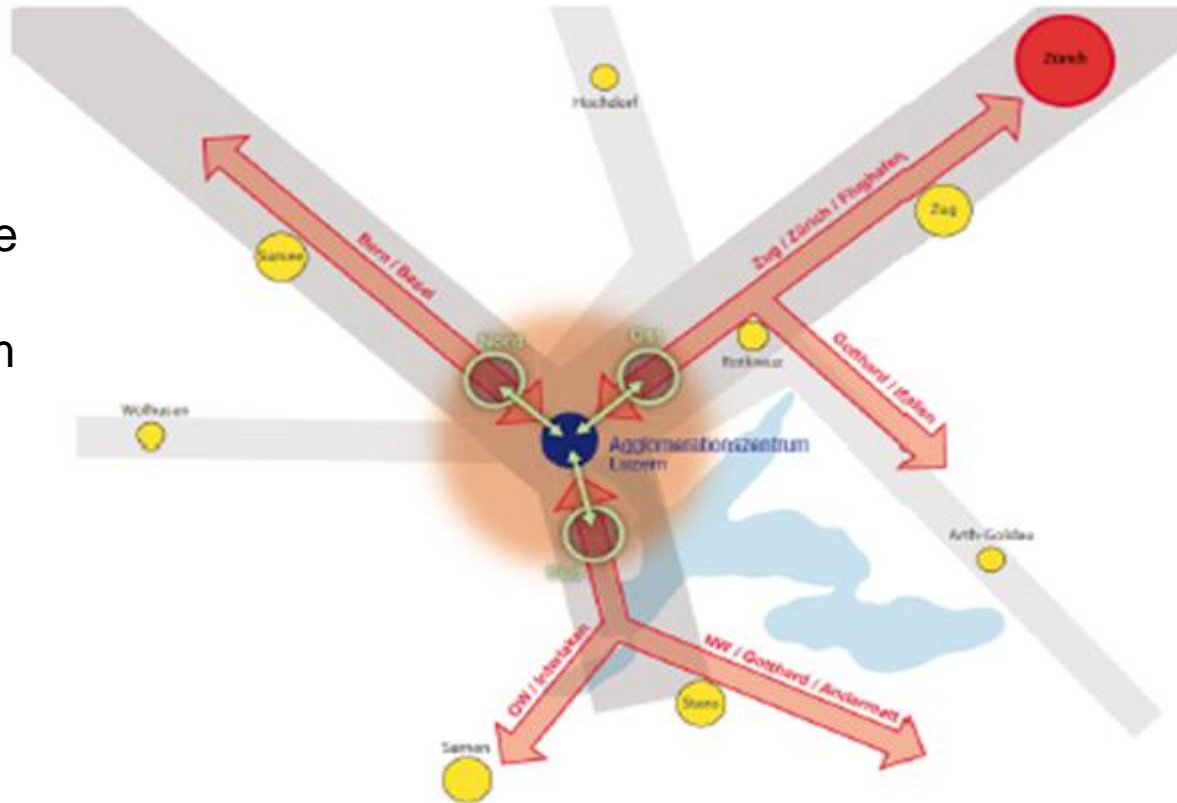
## Das Agglomerationszentrum und die drei Entwicklungsschwerpunkte



# Agglomerations- Programm

Aufeinander abgestimmte  
Verkehrskonzepte:

- Agglomerationszentrum
- Luzern Süd
- Luzern Nord
- Luzern Ost





# **Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin**

## **Entwicklungsstudie Vertiefungsgebiet II**

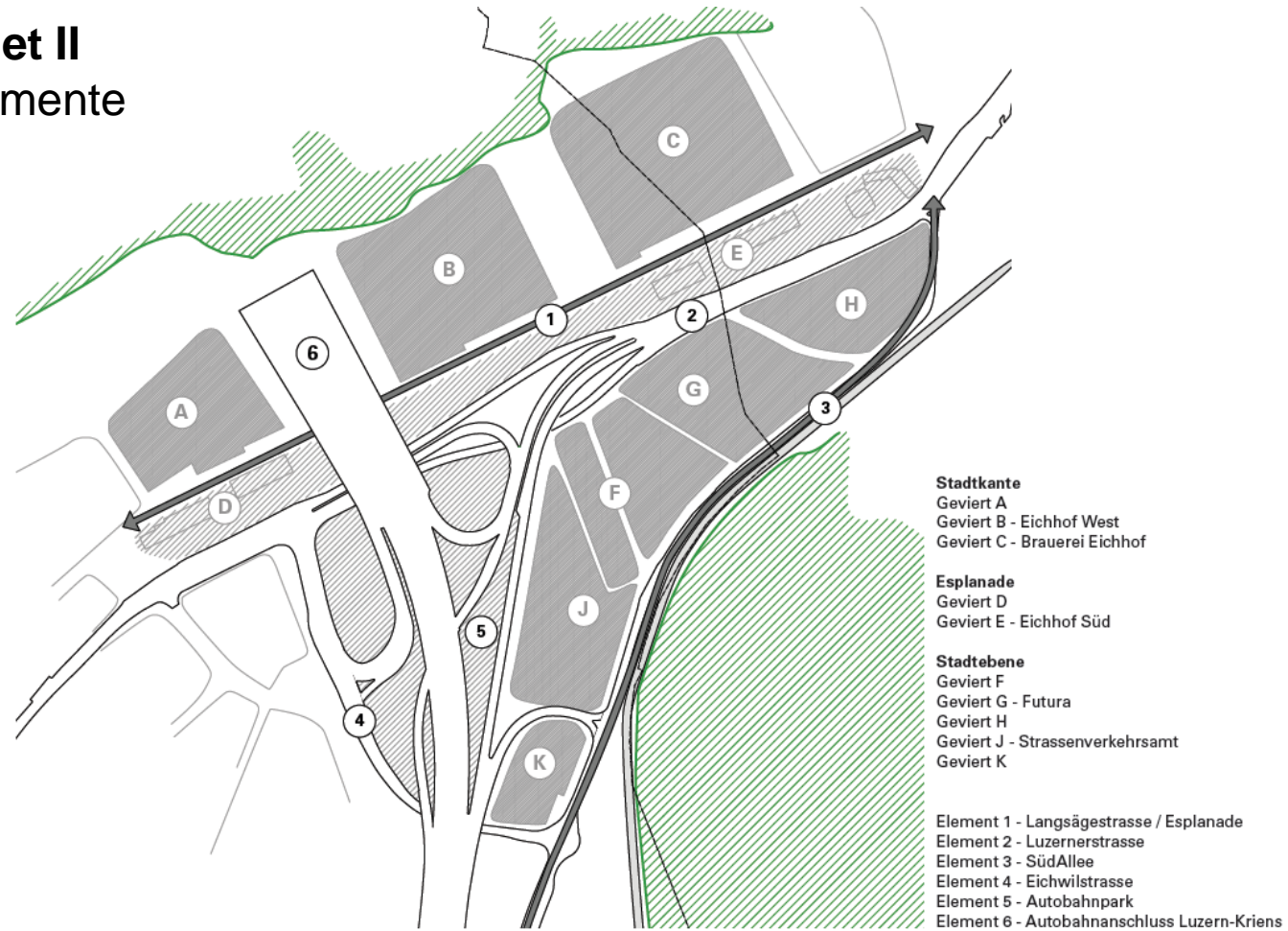


## Vertiefungsgebiet II (Stadtraum Luzernerstrasse) Städtebauliche Richtlinien



## Vertiefungsgebiet II

### Gevierte und Elemente





## Vertiefungsgebiet II

### Steckbriefe und Planungsrichtlinien

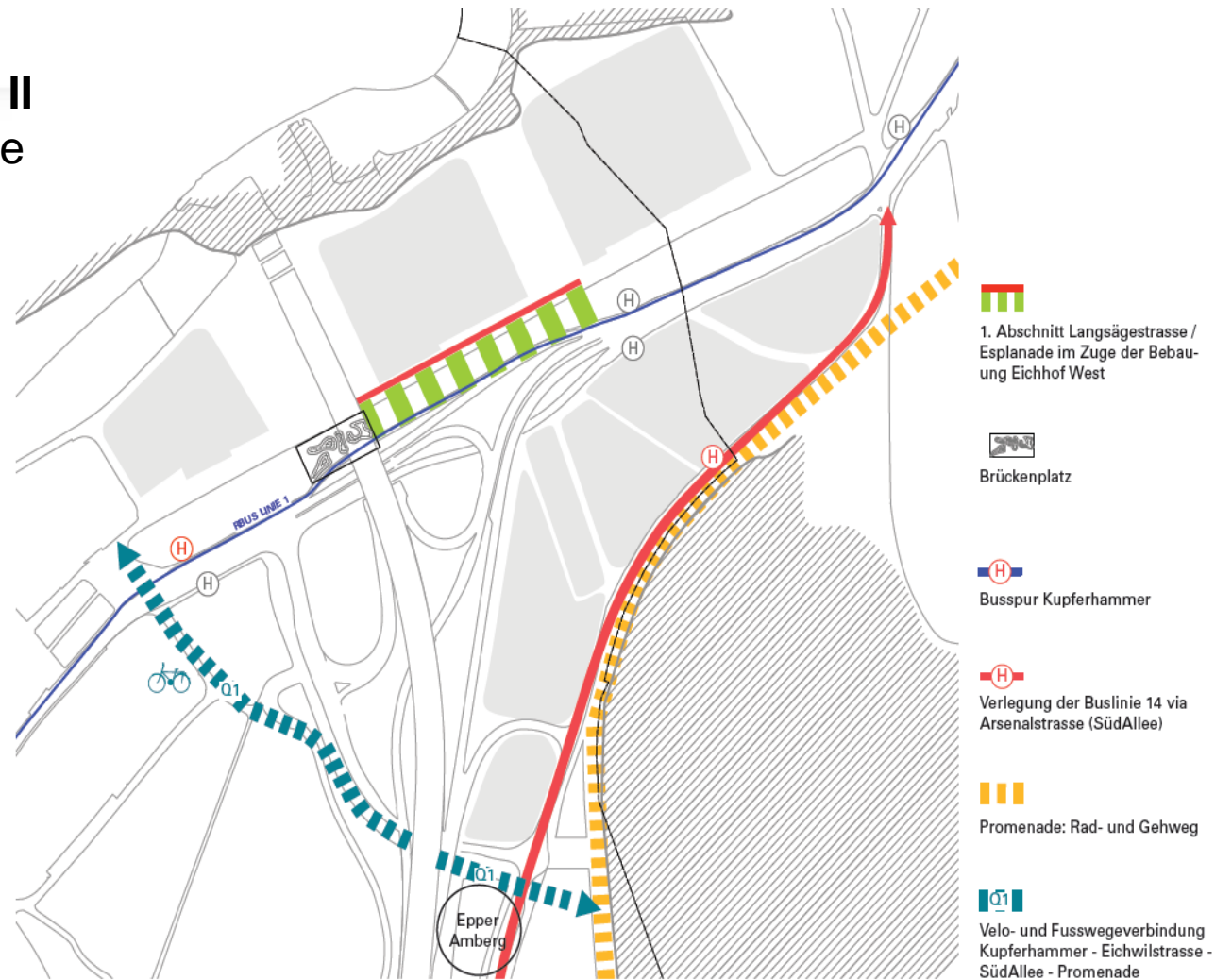


## Vertiefungsgebiet II Steckbriefe und Planungsrichtlinien

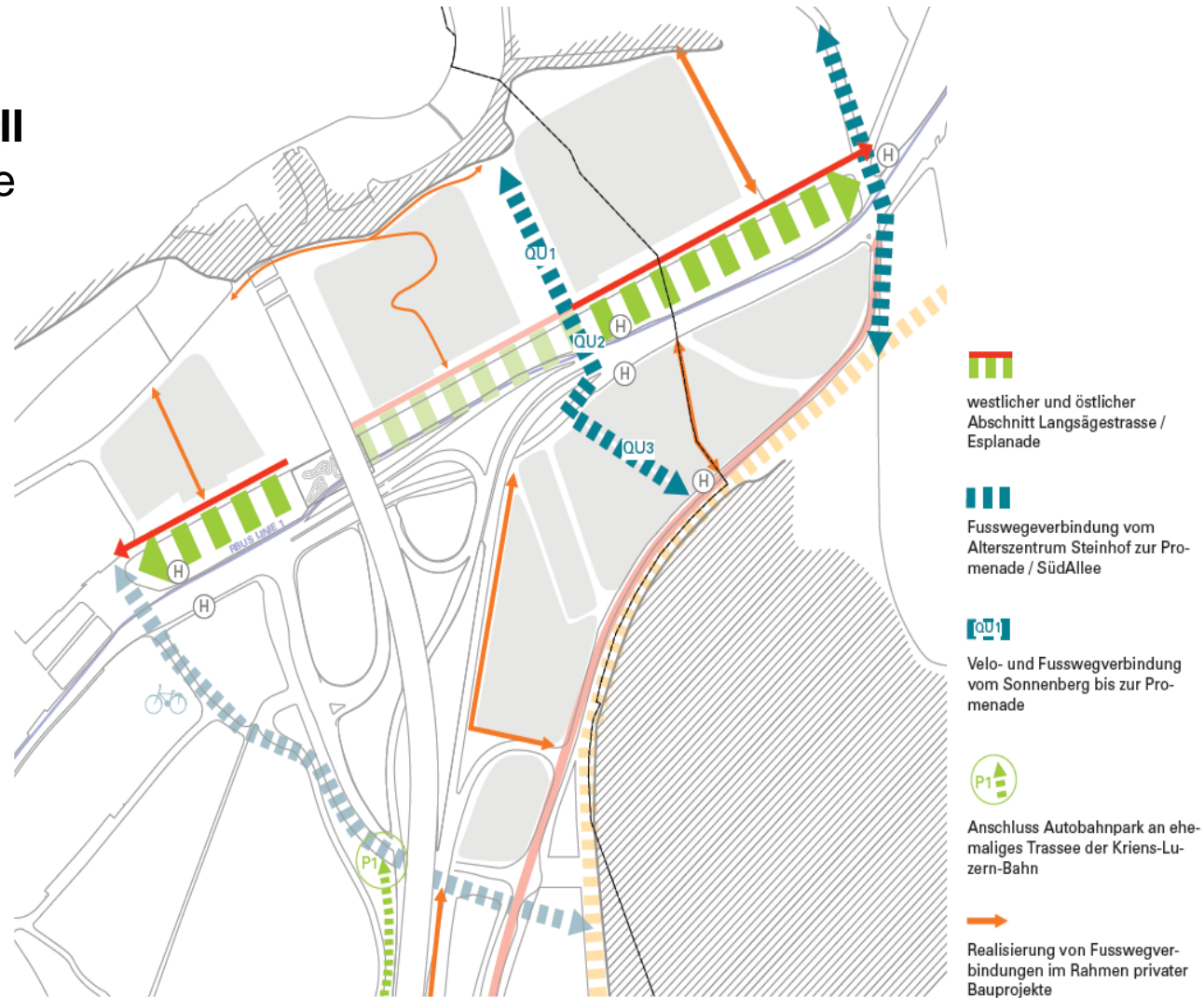


## Vertiefungsgebiet II

### Entwicklungsschritte kurzfristig



## Vertiefungsgebiet II Entwicklungsschritte mittelfristig



# **Cyrill Wiget, Gemeindepräsident Kriens**

## **Grundkonzept Verkehr**

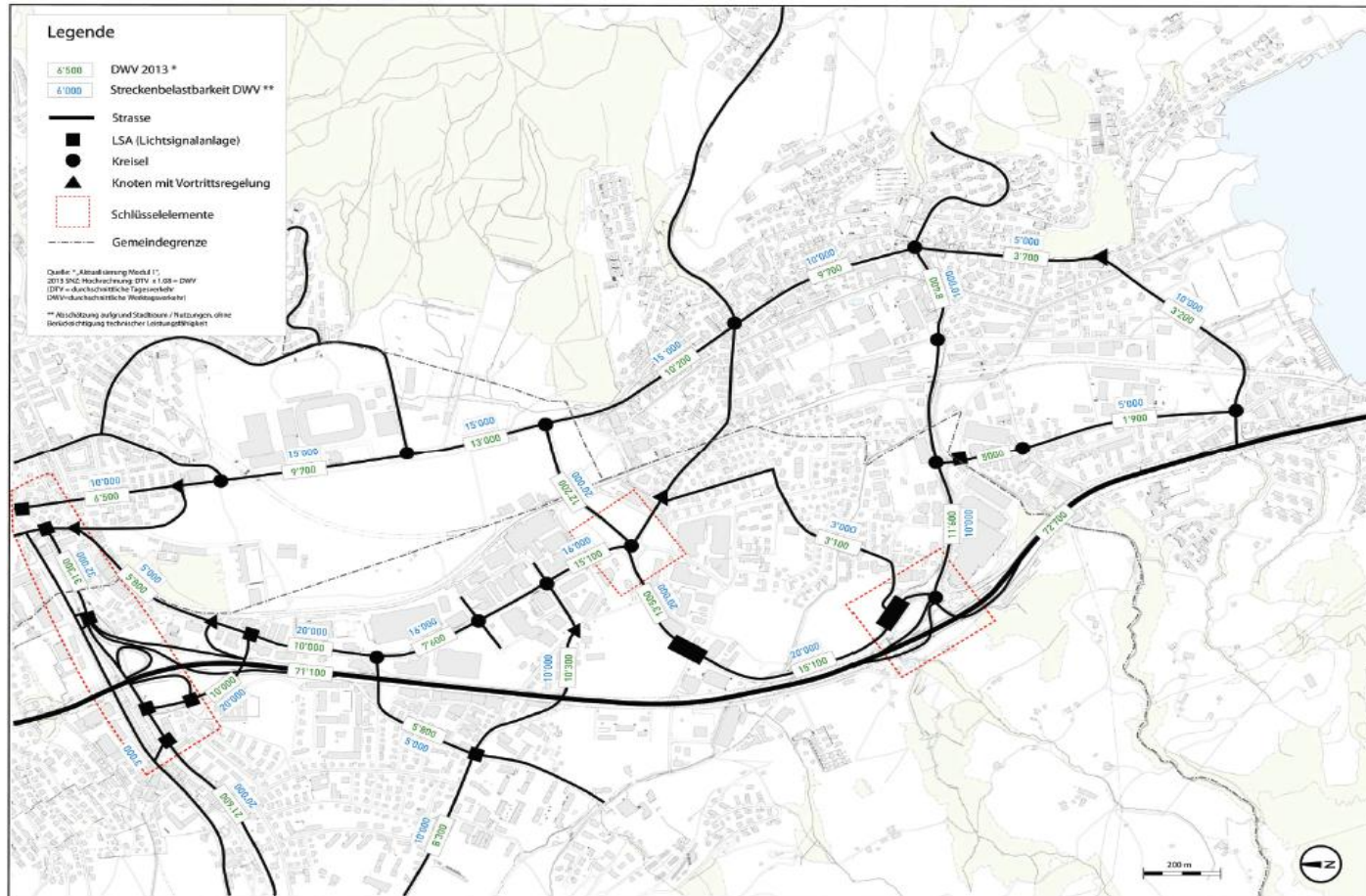


# Grundkonzept Verkehr LuzernSüd

Gemeinde Kriens  
Gemeinde Horw  
Stadt Luzern  
Verkehrsverbund Luzern  
Kanton: vif  
Bund: ASTRA  
LuzernPlus



## Vorbemerkung zur Ansiedlungspolitik



## Grundkonzept Verkehr: Grundsätze/Philosophie

Das Grundkonzept Verkehr Luzern Süd basiert auf folgenden Grundsätzen und Zielsetzungen:

- Die Abstimmung von Siedlung und Verkehr ist das Kernelement.
- Das Ausüben der Mobilitätsbedürfnisse ist gewährleistet und soll nicht eingeschränkt werden.
- Das raumplanerische Ziel einer Verdichtung nach Innen erfolgt ohne Ausbau des Strassennetzes für den MIV (mit Ausnahme des Nationalstrassennetzes, Projekt Bypass). Das Siedlungswachstum wird durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs begleitet.
- Das Grundkonzept Verkehr ist ein iteratives, „lernendes“ Projekt. Es gibt keinen starren Ziel- resp. Prognosezustand. Die Verkehrsentwicklung wird laufend beobachtet und in Abstimmung zur Siedlungsentwicklung präzise gesteuert (Monitoring und Controlling).



## Grundkonzept Verkehr: Grundsätze/Philosophie

*Push* (Druck) und *Pull* (Anreiz)



- Parkplätze bewirtschaften
- Möglichst wenig neue Parkplätze
- Keine Erhöhung der Strassenkapazität
- Verkehrsmanagement
- Attraktive Wege für den Fussverkehr
- Attraktive Wege für den Veloverkehr
- Ausbau öffentlicher Verkehr (öV)
- ÖV nicht im Stau, hat Priorität
- Mobilitätsberatung

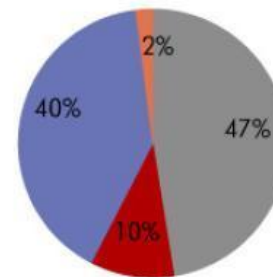


## Grundkonzept Verkehr: Modalsplit

### Modalsplit (Tagesdistanz) nach Wohnort 2005 und 2010

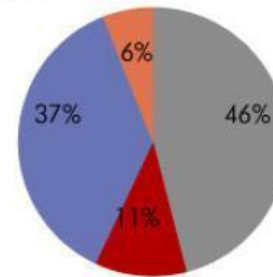
Kanton Luzern

2010



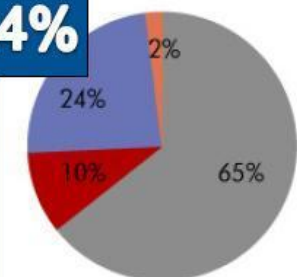
Stadt Luzern

2005



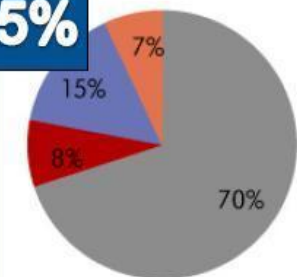
Stadt Luzern

**24%**



Agglomerationsgürtel

**15%**

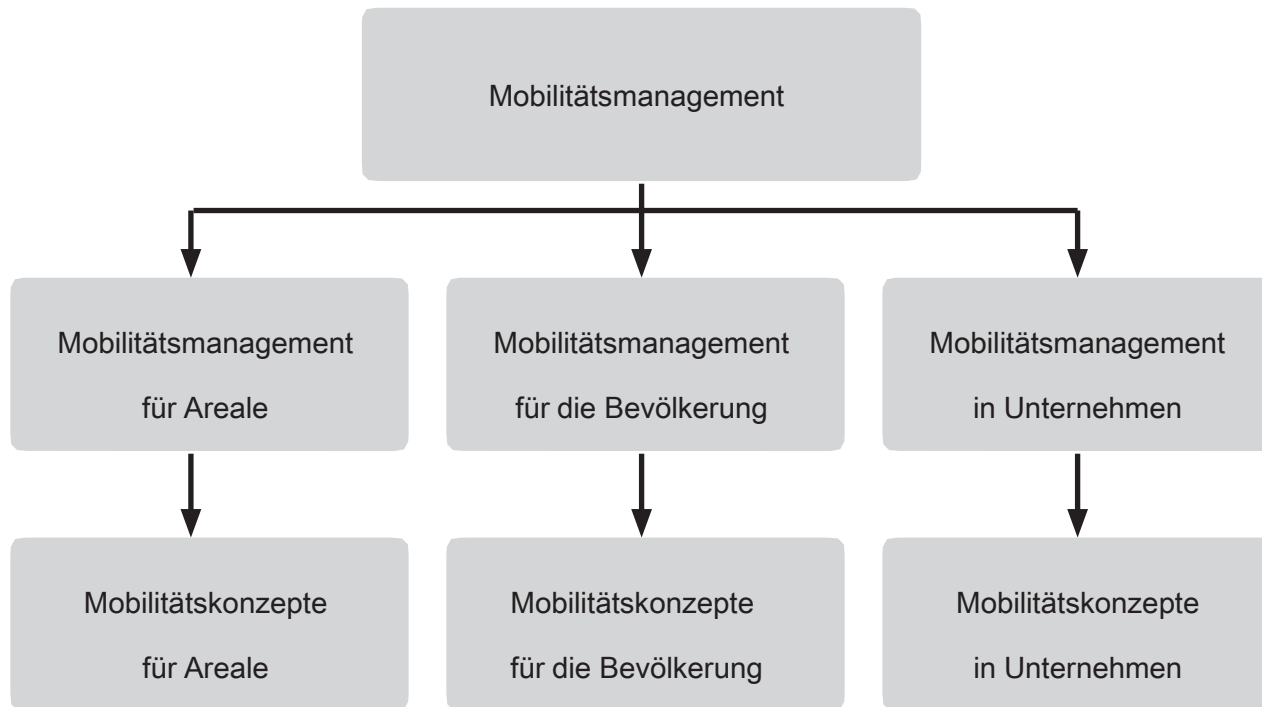


Agglomerationsgürtel

■ MIV    ■ LV    ■ ÖV    ■ Andere



## Grundkonzept Verkehr: Mobilitätsmanagement

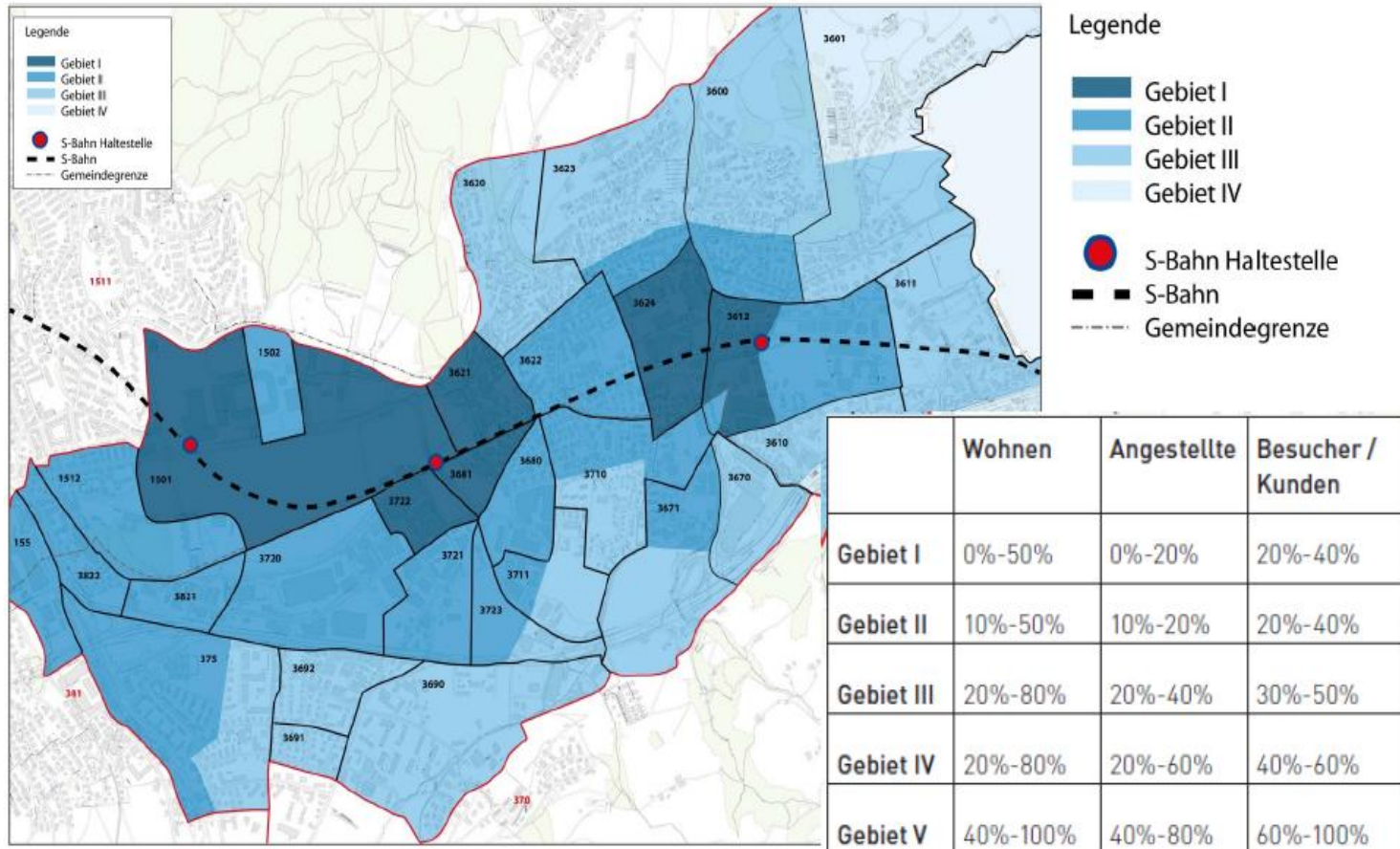


## Parkplatzreglemente

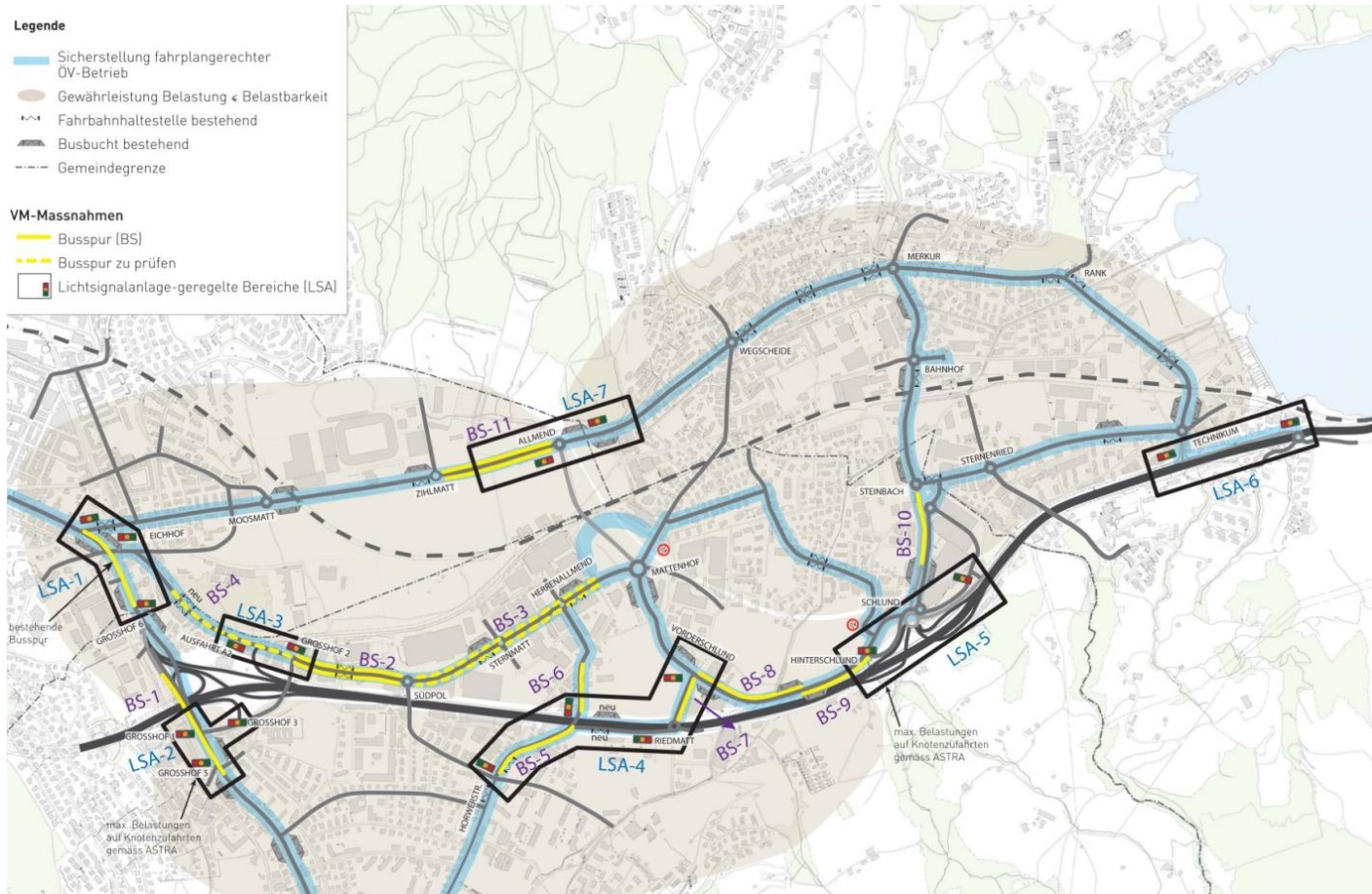
- Die Stadt Luzern verfügt bereits über ein restriktives Parkplatzreglement.
- Kriens und Horw überarbeiten auf Empfehlung des Grundkonzeptes Verkehr ihre Reglemente.



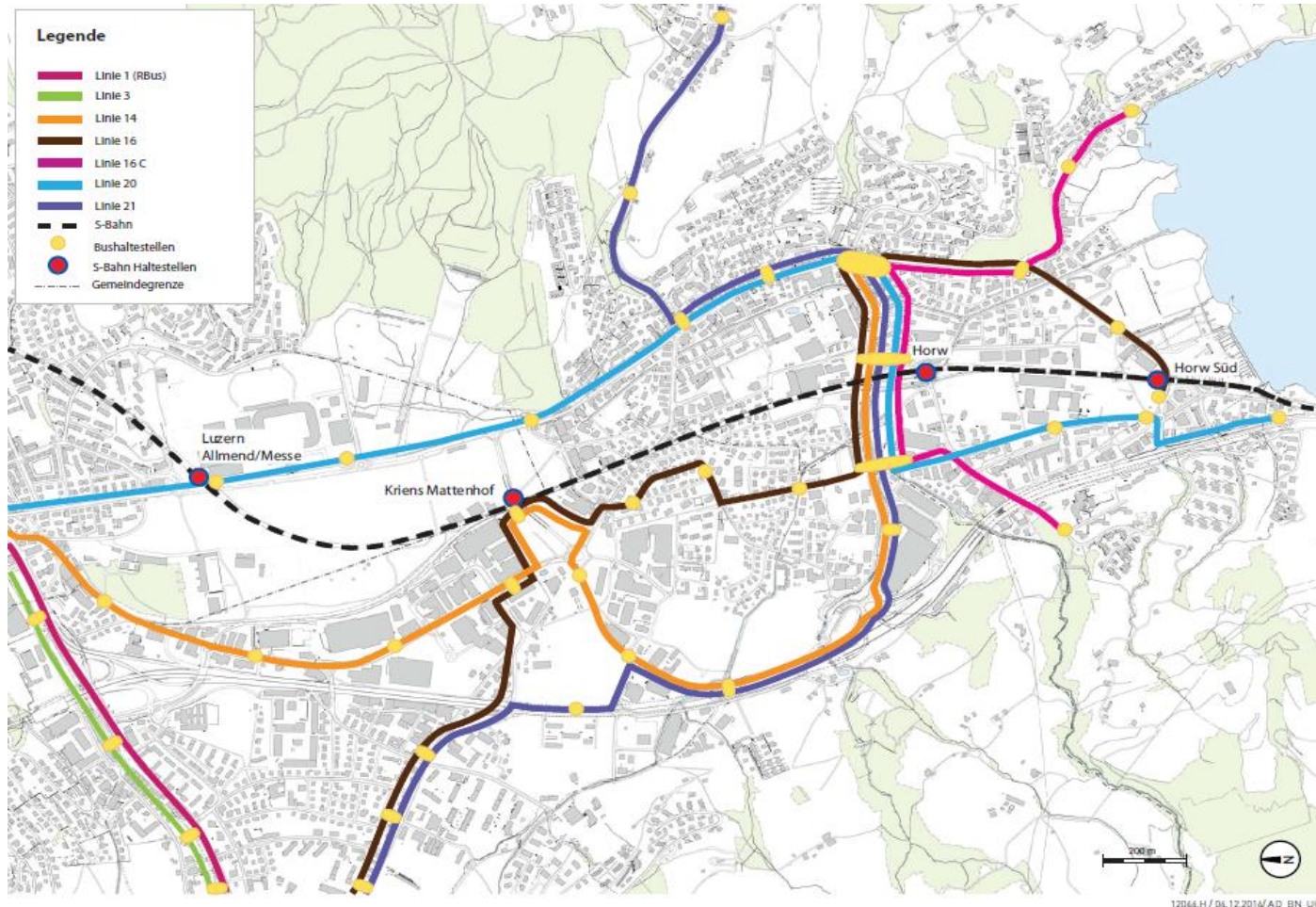
## Parkplatzreglemente: Parkplätze nach Gesamtverkehrsbetrachtung



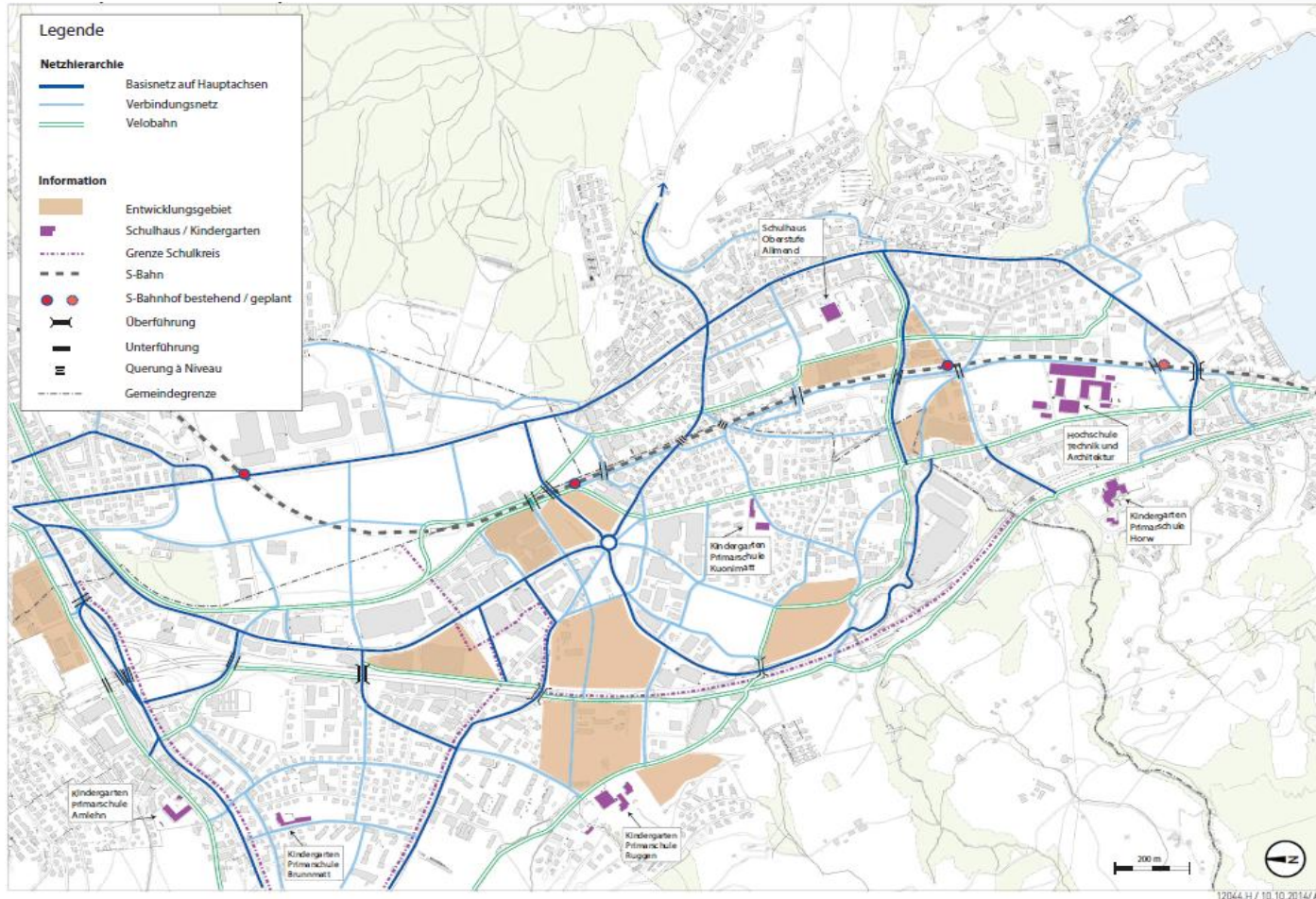
# Grundkonzept Verkehr: Verkehrsmanagement (LSA, Buspriorisierung)



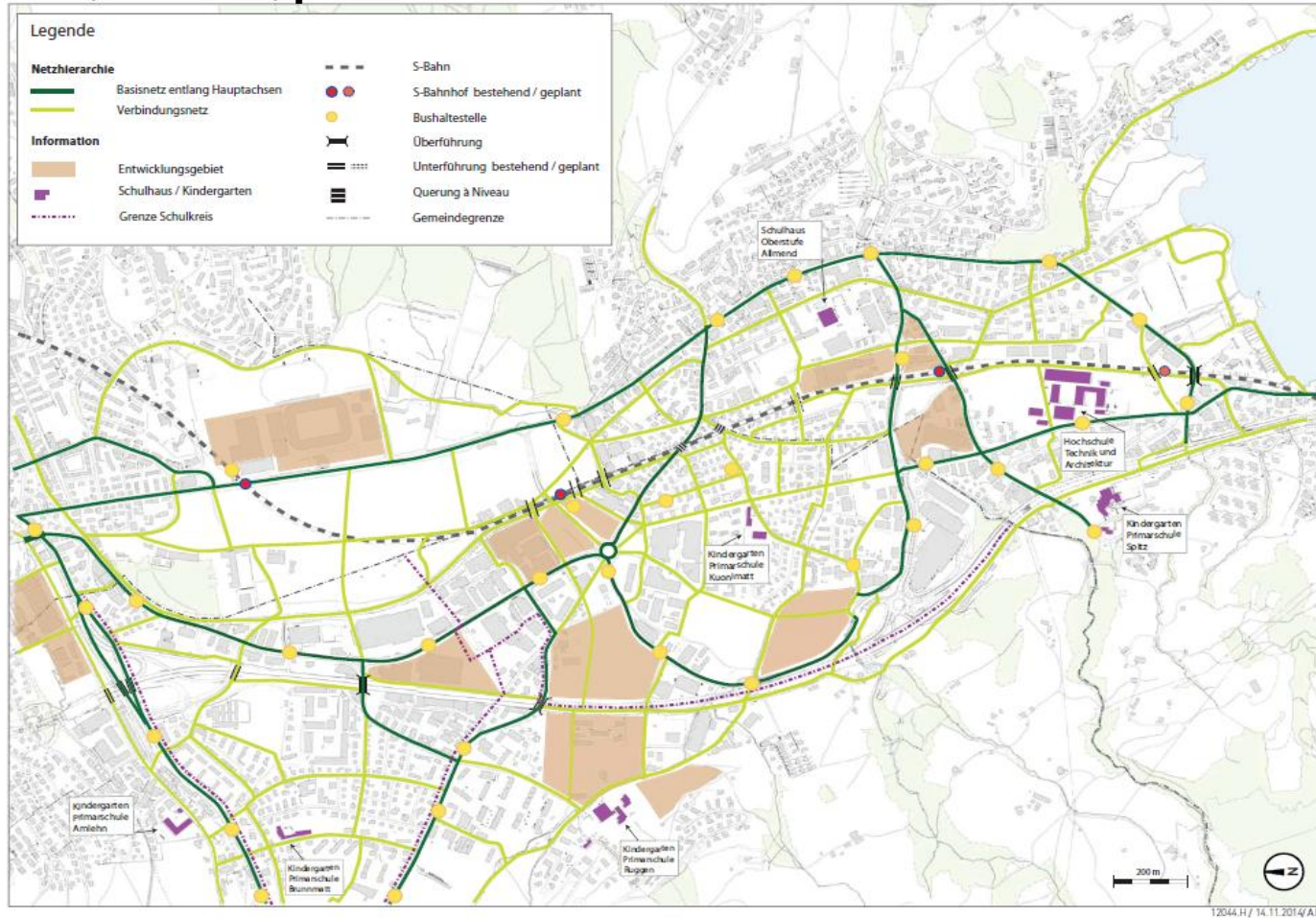
## Grundkonzept Verkehr: Zielzustand öffentlicher Verkehr



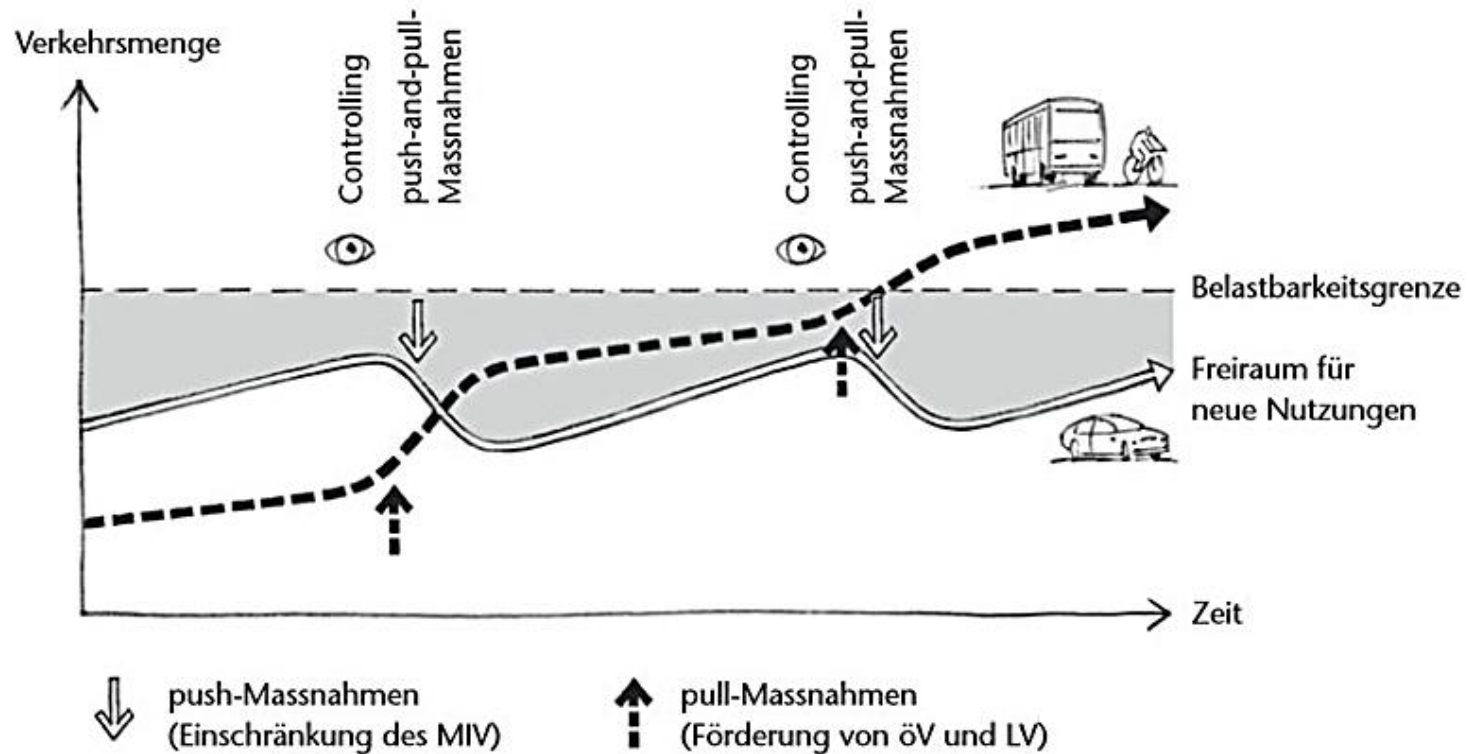
## Grundkonzept Verkehr: Zielzustand Veloverkehr



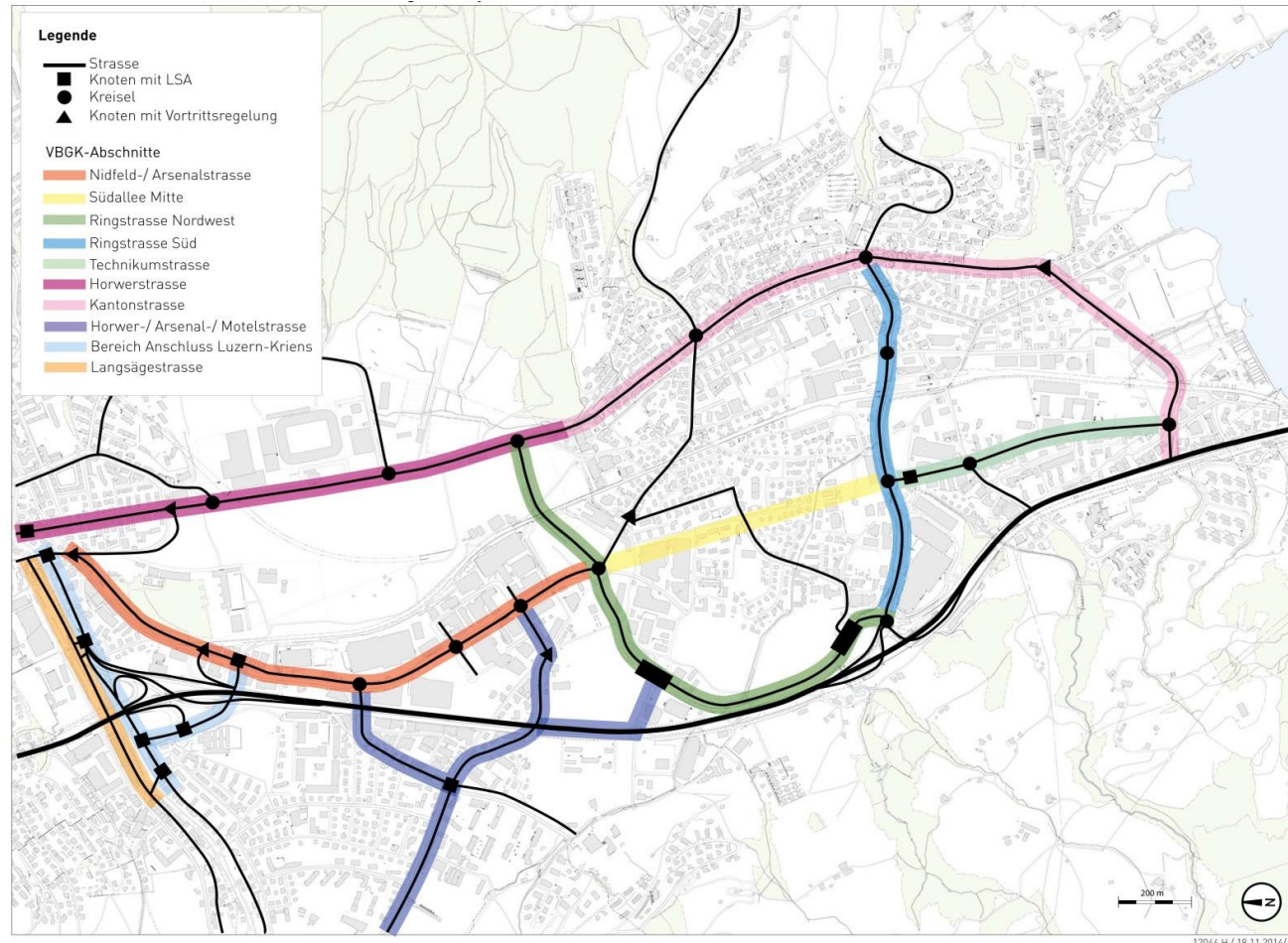
## Grundkonzept Verkehr: Zielzustand Fussverkehr



## Grundkonzept Verkehr: Monitoring&Controlling



# Grundkonzept Verkehr: Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzepte



## Die Sicht der drei Gemeinden

### Manuela Bernasconi, Gemeinderätin Horw

- Nur der eingeschlagene Weg gewährt eine nachhaltige Entwicklung in Luzern Süd.
- Die Entwicklung der Siedlungsgebiete kann nur soweit stattfinden, wie der Verkehr bewältigt werden kann.
- Die Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs ist zentral.
- Als hinterliegende Gemeinde ist Horw auf ein funktionierendes Strassennetz angewiesen.
- Der Verbindlichkeit der Umsetzung kommt eine ausschlaggebende Bedeutung zu.



## Die Sicht der drei Gemeinden

### Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin

- Die Entwicklung in Luzern Süd hat für die Stadt Luzern eine grosse Bedeutung.
- Die Stadt will eine möglichst hohe Mobilität mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Umgebung und die Umwelt.
- Sie setzt deshalb konsequent auf die Förderung des öffentlichen sowie des Fuss- und Veloverkehrs.



## Die Sicht der drei Gemeinden

**Cyrill Wiget**, Gemeindepräsident Kriens

- Trotz beschränkten verkehrlichen Ressourcen ist eine weitere Ansiedlung von Firmen möglich, wenn
  - das Grundkonzept Verkehr von den Behörden konsequent umgesetzt wird.



## Fragen

